Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 10 (1932)
Heft: 1

Rubrik: Zum 10. Jahrgang der Pilzzeitschrift

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

X. Jahrg. Bern-Bümpliz, den 15. Januar 1932. Heft Nr. 1

SCHWEIZERISCHE
ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.
VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Tel. Zähr. 61.91; Postcheck III 321.
ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.–, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.
INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.–, 1/2 S. Fr. 38.–, 1/4 S. Fr. 20.–, 1/8 S. Fr. 11.–, 1/16 S. Fr. 6.–.

Zum 10. Jahrgang der Pilzzeitschrift.

Nicht bunt geschmückt die Zeitung heut ist,
Nicht geziert mit goldnen Lettern,
Und feiert trotzdem ein stilles Fest
Mit Pilzlerbrüdern und -Schwestern.

Das Samenkorn, das einst ward gelegt,
Ist gewachsen und gediehen,
Wie wir es damals kaum gedacht,
Fing's doch an zu spriessen, blühen.

Dies zeigt die bewährte Pilzlerart,
Was er will, muss stets gelingen,
Mit seiner Umsicht, seinem Geschick,
Ist er firm in allen Dingen.

Die Zeitschrift, das ist längst schon wahr,
Hatte niemals schlechte Kunden,
Und kam auch eine Kris' einmal,
So war bald sie überwunden.

Alljährlich lesen wir die Bilanz,
(Die Zeitschrift bringt's ja zur Kenntnis,)
Da zeigt sich immer, dass das Geschäft
Geführt wird mit viel Verständnis.

So blühe weiter und gedeihe
Fort bis in ferneren Jahren,
Und arbeite niemals mit Verlust,
Stets glücklich sollst weiterfahren.

Zum Dank bereit sind heut wir alle,
Drum, frohe Pilzler, stimmt mit ein,
Auf dass weit hinaus es erschalle:
« Hoch die Zeitschrift vom Pilzverein! » *Theod. Rinner.*

Zum 10. Jahrgang unserer Zeitschrift.

Von H. W. Zaugg.

Mit der vorliegenden Nummer erscheint die « Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde » in ihrem 10. Jahrgang, ist demnach in der Lage, ihr erstes Jubiläum zu begehen. Es ist kein welterschütterndes Ereignis, welches die Massen zu einer grossen Begeisterung entflammt. Gleichwohl soll ihr zum 10. Geburtstag ein kleines Kränzchen gewunden werden, wenn dieses auch nur in einem kurzen Rückblick sein Gebinde hat.